

Bezugspreis:

Monatlich 4.10 M durch unsere Zeitungen und Agenten seit ins Haus bestellt; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 M.; vierteljährl. 12.45 M.; durch den Briefträger bezahlt monatlich 4.30 M.; vierteljährl. 12.90 M.

Frei-Bellagen:
Sommer- und Wintersicherplan.
Raffauescher Landbote.

Erscheint täglich
außer an Sonn- und Feiertagen.

Raffauer Bote

Verantwortlich: Dr. Sieber. Notationabdruck u. Verlag des Limburger Vereinsverbandes, G. m. b. H.: S. Bader, Director, alle in Limburg.

Anzeigenpreis:

Die achtstellige Zeile oder deren Raum 70 Pf. Bei Stellenangeboten und Dienstangeboten ist die vierte Ausnahme umsonst. Reklame 1.80 M. die Zeile.

Anzeigen-Nr. 11:
Für die Anzeigetafel bis 5 Uhr am Vortagabend.
Nachlass nur bei Wiederholungen und
pünktlicher Bezahlung.

Geschäftsstelle: Dieserstraße 17
Fernsprech-Amtshaus Nr. 8.
Postleitzettelkonto 12.52 Frankfurt.

Nr. 264.

Limburg a. d. Lahn, Samstag, den 13. November 1920.

51. Jahrgang.

Neues vom Tage.

Der König von England hat aus Anlaß des Jahresfestes des Waffenstillstandes (11. Nov.) an den Präsidenten Millerand ein Telegramm gesandt, das der Überzeugung Ausdruck gibt, daß das in der Stunde der Gefahr gezeichnete Band zwischen England und Frankreich niemals wieder zerreissen werde.

In Paris und London fanden am 11. Gedächtnisfeier statt.

Da Paris parodierte man theatralisch mit dem Helden Gambetta, das sich in einer Urne befindet. Ein ganz Groß-Britannien fand die bestrafe 2-Minutenfeier statt.

Die Verträge wegen Einrichtung eines direkten Personen-, Paket- und Warenverkehrs durch Oberseeschiffe zwischen Bogen und Krakau sind abgeschlossen. Der Vertrag ist bereits aufgenommen.

Raut Svenska Morgonblad haben die Regierungen der drei nordischen Länder beim Hörfest eine Erklärung über die Maßnahmen zur Sicherung der Rückfahrten gemacht. Sie entwirft der auf der jüngsten nordischen Ministerkonferenz in Kopenhagen in dieser Angelegenheit geforderten Entschließung.

Noch dem Daily Express haben sich die Truppen d' Annunzios neuer wichtiger strategischer Stellungen an der Küste bemächtigt. Sie haben Buccari besetzt und sind dabei in Konflikt mit jugoslawischen Streitkräften geraten.

In München sind am Donnerstagvormittag in einem Hause der Kreditkasse zwei Familien, insgesamt sieben Personen, tot aufgefunden worden. Sie waren durch Gas, infolge Rohrbruches, getötet worden. Einige weitere Personen sind wegen Verdächtigung in das Krankenhaus gebracht worden.

Der Streik der Berliner Elektrizitätswerbeiter ist abgebrochen worden.

Im neuen Stadtteil Großhütingen hat sich eine Positionsgerechtigkeit abgebildet aus 2 Sozialisten, 3 Demokraten und 2 Beamten.

Die Stellung des Dr. Wermuth, Oberbürgermeisters von Großberlin gilt durch den wilden Streik als erschüttert.

Nordamerika kann heuer eine Rekorderate verzeichnen.

Parität.

Die große Rede, die der Außenminister Dr. Simons anlässlich der allgemeinen Aussprache über den Staat in der Vollstitution des Reichstages gehalten hat, enthält auch einen Gesichtspunkt, der in erster Linie die allgemeine Aufmerksamkeit des katholischen Volksstells verdient. Mit bestem Recht und wohlbegründeter Radikalität hatte der Sprecher des Zentrums, der Fraktionssprecher Abg. Dr. Trimborn, als er sich im Laufe seiner vor trefflichen Ausführungen den Angelegenheiten des Auswärtigen Amtes widmete, unter eingehender Begründung darauf hingewiesen, daß im Auswärtigen Amt insbesondere bei Belebung der Katholiken, der Gewandschwestern und Konsulaten der katholische Volksteil nicht so zur Geltung kommt, wie es die Willensheit und auch das allgemeine Interesse dringend verlangt. Lieber die Vertretung dieser begründeten Klage braucht man nicht viel Worte zu verlieren; denn die Katholiken sind zu bekannt.

Umso erfreulicher und erfreulicher ist nun mehr das fröhliche Wort, das der Zentrumsführer, zu rechter Zeit in dieser Angelegenheit vor dem Forum des Reichstages gesprochen hat. Es beweist uns klug und klar, daß unsere Führer nach wie vor bestrebt sind, sich mit aller Kraft für die bedeckten Mindest- und Interessen ihrer, die sie zu fören haben, einzusehen. Energisch lehnt der Abg. Trimborn Bedrohung ein und forderte bringende Abhilfe, eine Beförderung, die wir noch jeder Richtung hin unterstützen müssen.

Man wird uns, wenn wir diese Forderung nachdrücklich erheben, nicht für töricht halten, daß wir damit nunmehr etwa einer Bedrohung wichtiger Posten das Wort reden wollen allein aus französischen Rücksichten, ohne Berücksichtigung des Grundzuges, daß bei Auswahl die Tüchtigkeit der ausgewählenden Kasten ist vielmehr mindestens auch wir, daß man selbstverständlich nur anerkannte wirtschaftliche Kräfte auch aus unseren Reihen heranziehen möge, deren wir ungemeinheit eine ganze Ansicht aufzuweisen haben. Gerade aber, was das Auswärtige Amt betrifft, liegt es im eigenen wohlverstandenen Interesse, wenn man in Berücksichtigung des Charakters des auswärtigen Staates selbst bestrebt ist, katholische Vertreter unbedingt in solche Länder zu entsenden, die einen ausgesprochen katholischen Charakter tragen.

Wir sind der Meinung, daß dies für die generelle Arbeit aus Gestaltung der Beziehungen dieser Ländern zu uns und unsorecht durchaus vorderlich ist. Niemand kann uns. Wir zweitens auch in seiner Weise an dem ehrlichen Willen des Ministers Dr. Simons, nur er darauf aufmerksam gemacht ist, dem Wunsche auch des katholischen Volksstells entsprochen, möchten ihm aber wahrscheinlich auch dafür zu fören, daß die ihm untergeordneten Einschätzungen Stellen des Auswärtigen Amtes in diesem Sinne handeln. Wir erstreben keine Rücksichtnahme und Berechtigung anderer, verlangen aber Gerechtigkeit u. Gleichberechtigung für uns selbst.

Eine Schwenkung der französischen Politik.

Paris, 11. Nov. Der Pariser Temps lag in einer Verbreitung über die offizielle Guildehalle Rede Grand Georges, der militärische Verbundsausschluß habe bereits vor Wochen mitgeteilt, daß er bestreikt sei von der Entwaffnung, die die

deutsche Regierung durchgeführt habe. Mit einem Angriff Deutschlands, so sagt der Temps, sei in absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Man dürfe sich daher nicht von dem Gedanken eines Angriffs beabsichtigen lassen, sondern müsse eine Politik treiben, die jeden Anwandgedanken unwidrig mache. Der Temps behält sich vor, die Gründüge einer beratigen Politik demnächst zu kennzeichnen. Beiläufig erläutert der Temps, er sehe die Vorhabe nicht, die die deutsche Abordnung in Spa in der Entschuldungsfrage gemacht habe; er hoffe, daß sie in Brüssel oder in Genf bekanntgegeben würden.

Dann der Temps diese Vorhabe nicht kennt, warum hat er Monate hindurch geschrieben, daß sie unbefriedigend seien? Hat er damit nicht eine Atmosphäre des Misstrauens geschaffen, die einer Regelung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein könnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George zustimmen, der erklärt, die deutsche Regierung und die deutschen Freiwilligen bemühten sich seit Monaten, die Entschuldungsfrage zu regeln? Seit dem Temps nicht bekannt, doch schon im August 1919 von deutscher Regierung der Entscheidungsfrage nicht günstig sein konnte? Will er nicht Lloyd George

Urmut nach dem 30-jährigen Kriege.

Man hört heute so viel über unsere Urmut und das mit Riedt. Und doch sind unter Seiten noch golden gegenüber denen unmittelbar nach dem 30-jährigen Kriege. In den meisten Pfarreien des Dekanats Dietkirchen gab es beiwohnte am das Jahr 1650 keinen Pfarrer mehr, weil nur noch wenige Leute dort wohnten, die unvermögen waren, einem Pfarrer den notwendigen Unterhalt zu geben. Das war der Fall in Dösselbach-Haindchen, Niederhelters, Oberbretzen, Niederordens, Waldurkheim, Els, Rentershausen, Niedererbach, Großhollbach, Gundhagen, Weidt. Die Pfarreien dieser Orte wurde, so weit das möglich war, besorgt von den Collegiaten Limburg und Tüttendorf, sowie von den Patres von Villmar, Limburg, Hadenau und Ahrstein oder es wurden mehrere Pfarreien zusammengelegt und von einem Priester pastoriert. Natürlich war eine solche Pastoral sehr mangelful und ungünstig. Die meisten Kinder und Pfarrreien hatten durch den langen Krieg große Verluste in ihren Einkünften und nicht minder großen Schaden durch die Zerstörung ihrer Kirchen und Pfarrhäuser. Dabei waren meistens auch die Rechnungs- und Zinsregister und andere wichtige Urkunden zugrunde gegangen, und es folgte große Mühe die selben wieder herzustellen. Es erschien dies nach den eislichen Auslagen, welche entrichtete Pfarrangehörige vor dem Deutschen in der Kirche machten. Kirchenrechnungen wurden während des ganzen Krieges nicht gelegt, wohl aber nach demselben. Sie wurden vom Deutschen, dem Pfarrer und den Domänen geprüft, wobei er in dem Gebiete von Kurmainz der Ortsschultheiße das kirchliche Vermögen verwaltete und dem Pfarrer bisweilen sogar die Entlastnahme verneinte. Sollte ein Pfarrer zwei Pfarrreien zu verwolten, dann lag er Sonn- und Feiertags nur an einem Ort — gewöhnlich abwechselnd — die kl. Messe, predigte aber an beiden Orten. Bei Missionswesen wurde streng darauf geachtet, ob der Katechismusunterricht fleißig vom Pfarrer erfüllt und regelmäßige Beaufsichtigung der Kinder beachtet worden war; jede Vernachlässigung wurde scharf geahndet. Schulen bestanden nur in geringen Gemeinden; es wurde ihre Errichtung zwar immer und immer wieder anbefohlen; allein der Befehl konnte wegen drückender Armut nicht ausgeführt werden.

Lokales.

Limburg, 13. November.

Die Lehr- und Werbefürse des kath. Volksvereins sind Donnerstag zu Ende gegangen und es kann hier sofort gefaßt werden, daß die Verantwortliche, die kein Blaß gescheit haben die Lehrstunden so anstrengt, wie möglich zu machen, allen Grund haben mit dem erzielten Erfolg zufrieden zu sein; es kommt bei Veranstaltungen dieser Art nicht auf Massenbesuch an, sondern, daß der Sozial einige neue soziale Apostel genommen werden, die draußen in der Provinz, auf Grund der in den Kurken einfließenden Unterrichtungen und Belehrungen selber die Initiativen ergreifen können, um eine fruchtbringende Tätigkeit zu entwickeln. Dazu gehörte den Herren, die in den einzelnen Kurken die Lehrgänge hielten. Wir erwähnen vor allem Deponenten Schmidt-Mörsberg, der in der richtigen Erkenntnis, daß der endgültige Friede zwischen Stadt und Land endlich geschlossen werden muß, besonders nicht-wirtschaftlichen Teilnehmern aus dem reichen Schatz seiner Erfahrungen lobt Aufzwingende und Aufklärende zu vermitteln hatte, daß sich manches Vorurteil aufgegeben werden mußte. Studienrat Röger-Montabour behandelte vorauswärts Schritte aus der Verfassung, mit besonderer Verstärkung von Schule und Kirche. Es ist nicht einfach, einen solch etwas spröden und trocknen Stoff einer beliebig ansummenfesten Ruhmehalt nicht allein in verständlicher, sondern auch in leidlicher Weise vorzutragen. Dass dieses Herrn Röger gelang, zeigte die Aufmerksamkeit, mit der man ihm zubürtete und die rege Teilnahme an der Volksreduna. Redakteur Ritter botte den größten Teil der Vorträge übernommen. Er offenbarte in den Kurken dieselbe Meisterhaftigkeit und Rude, wie auf der Mittwochabend-Versammlung. Seine große Verdienst hat sich um das Zustandekommen der Veranstellung wie auch um die Leitung der einzelnen Kurke der allgemein lädtige Volksvereinsleiter Roth-Montabour erworben, der auf Ausgang und erfolgreichem Verlauf der Werbungstage ist vor allem ihm zu danken.

Wie sehr dem Oberbürgermeister unserer Diözese, dem Hochw. Herrn Bischof Dr. Augustinus Kilian, die Volksvereinsfache am Herzen liegt, geht am besten aus den folgenden Zeilen hervor:

Limburg (Dahn), den 6. Nov. 1920.

Euer Wohlgeborenen
denke ich bestens für die freundliche Einladung zu den Veranstaltungen des Volksvereins, die im Herbst der nächsten Woche hier stattfinden sollen. Ich bedaure amtlicher Geschäftszwecke wegen dieser Einladung nicht folgen zu können, würde aber dem Kurfürsten reichen Ersta und dem für das katholische Deutschland so wichtigen Volksverein eine große Förderung seiner Werbungen und eine immer größere Hilfe nach innen und außen.

Augleich seien ich alle Teilnehmer der Veran-

staltung von Herzen.

Ergebnis:
Augustinus.

Der Domherr singt am Sonntag im Hochamt eine himmlische Messe und himmligen Segen von Hölle.

Betrifft Kartoffellieferung. Am Montag, den 18. und Dienstag den 19. November, von 8—12 Uhr u. nachmittags von 2—5 Uhr wird auf Zimmer Nr. 5 des Rathauses an diejenigen Haushaltungen, die bei dem Bezug von südlichen Kartoffeln einen Nachschlag brachten haben, die Kartoffeln über nachträglich selbst abholen, bestellt zurückgesetzt.

Gegen die Anmietreihen. Eine strenge Verordnung des preußischen Minister für Handel, Post- und Telegraphen fordert die Mieter zu einem fälligen Vorgehen gegen die Anmietreihen auf.

Betrifft der Stadtkasse. Der bei der Stadtkasse Limburg befindliche Postenbeamte Wagner aus Düsseldorf ist als Beamter in den Reichsfinanzdienst übernommen und als Assistent der Finanzkasse Limburg überwiesen worden.

Der Kath. Kauf. Verein "Oe-

titia" besteht morgen sein 30. Stiftungsfest. Die eigentliche Festfeier findet bereits am Nachmittag um 4 Uhr im großen Saal der "Alten Post" statt. Die Festrede hat der Geistliche Beirat des Vereins, Herr Prof. Alles, übernommen. Ein zu dem Charakter des Vereins sehr passendes Theo-

retisch "Augsburg's erste Hungers". Dramatische Bilder aus der ersten Hungerszeit in fünf Aufzügen von Gebhard Tiefenb. wird der Gedankenweil der Autoren das Erstellen, Wirken und Ausblühen eines der hervorragendsten deutschen Staatsmannsgelehrten des Mittelalters vorführen und den Wohlstand des K. H. B. betonen: "Christlich im Gondel, Christlich im Wandel". Wir wünschen dem aufbewahrten Verein viel Glück zu seiner Feier.

Wiederholt des Ratbol-Jahres und des. Die Theateraufführungen, welche der Stadt-Jauenzahl in den letzten Wochen zu gunsten des Kindergottesdienstes veranstaltet, haben bei jung und alt großen Beifall gefunden. Der materielle Erfolg war ebenfalls sehr erfreulich. War doch ein Beitrag von 1100 M. zu verzeichnen. Auch an dieser Stelle sei allen, die zu diesem günstigen Resultate beigetragen haben, ein herzliches Dank ausgesprochen. Täglich werden an 80—90 Kindern warme und nachsiche Suppen verteilt, die sie mit köstlichem Appetit verzehren. Die Zeitung des Dorfes bittet dringend um weitere Zuwendung von guten Spenden, damit den Kindern genugend für die kalten Wintermonate die Wohltaten zweien werden kann.

Konzert für die oberhessische Abstimmung. Auf das morgen in der hiesigen Turnhalle zu Gunsten der oberhessischen Volksabstimmung von 4 Uhr nachmittags ab stattfindende Instrumental- und Vocalkonzert mit Ball wird nochmals hingewiesen. Das reichhaltige Programm und die Namen der Mitwirkenden bringen dafür, daß den Besuchern einige genussreiche Stunden geboten werden. Im Interesse der nationalen Sache wird der Besuch des Kongress bestens empfohlen.

Vollbildungsberein. Heute abend wird in der Aula des Gymnasiums Studienrat Dr. Heiler-Haus aus über ein interessantes Kapitel aus der neuzeitlichen Kulturgechichte reden. Der Vortragende wird die öffentliche Unfreiheit behandeln, wie sie durch führende Deutsche aller Art in allen Zeiten auf dem Weltmarkt und an der Lahn herverufen wird. Er wird von den ehren- und freihändigen Leuten (Schreinern, Abbeden, Schindernhans) aufgehoben die Bizerwer, Gundhalben, befehlten Poldenrechte, Landstreitenden, Besitzer schildern, was sie aufzutun begünstigte, wie sie unter Vorhabe beklagten und wie man sie zu bekämpfen suchte.

Polen und Litauer.

London, 11. Nov. Reuter erzählt aus Polni der Quelle: Die Litauer haben von Nowno am 7. November unter Mitwirkung der Polnischen Truppen die Offensive gegen Belgrad fortgeführten. Sie sind jetzt 35 Kilometer von Vilna entfernt.

Nowno, 11. Nov. Die Litauische Telegraphen-Agentur meldet: Die Polen erzielten in Litauen die Erfolge. Sie haben in den Major Romanauslas und neun Soldaten erschossen. Überlebende Gefangene, über 800, werden festgestellt.

Wiederholt des Arbeitsvereins. Samstag, den 14. Nov., nachm. 5 Uhr: Versammlung.

Rath, Raum, Jugendabteilung. Sonntag, nachm. 4 Uhr: Theater des Gemeindevereins in der "Alten Post", bei dem auch den Mitgliedern empfohlen wird.

Dienstag, abends 6 Uhr (nach Gelehrtentheater) Vesper für alle Spieler.

Rath, Gesellenverein. Sonntag in der 7 Uhr Klasse im Dom gemeinschaftl. M. Kommunion der alten Mitglieder zu der normalen eingeladen wird.

Mittwoch, 8 Uhr und Freitag, abends 8 Uhr, religiöser Vortrag und Unterhaltungsbaldachin.

Rath, Arbeiterverein. Sonntag, den 14. Nov., 11 Uhr, Vorhaben- und Beratungsmannschaft.

Arbeiterverein. Rücksicht Samstag, den 14. Nov., 8 Uhr: Familienabend.

Domher. Probe (Meinungskontrolle) für die Domher. Montag 8 Uhr, für die Domher. Freitag 8 Uhr.

Freizeit, Faß, Faß, Schiffs- und Bootsmannen, Freitag, 10. Nov., 7½ Uhr: Versammlung in der Kreisrealschule.

Anbergenverein der Frauen und Jungfrauen. Am 16. November ist in der St. Anna-Kirche um 7½ Uhr eine bl. Messe für das verstorbene Gemeindemitglied Frau Elisabeth Müller.

Wartenschein. Sonntag 10 Uhr in der Annakirche Konfirmandenabend mit Aufprobe.

Niedrigstätige Reichsabstimmung. Jeden Mittwoch nachmittags von 2—5 Uhr hält der Geistliche des kath. Volksschulvereins im kath. Gemeindesaal zu Limburg für die Niedrigstätige Spezialkunden ab. In Montagabend Dienstags und Freitags auf dem Seefeldplatz (Seestraße 50). Mitgliedertag wird mitgebringen.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 14. Nov. (24. nach Trinitatis).

Samstag, 9 Uhr: Predigtgottesdienst; Domher. Oberhaus — Samstag, 10 Uhr: Hauptgottesdienst; Domher. Oberhaus — Samstag, 11½ Uhr: Kindergottesdienst: Mutter Grün.

Mittwoch, 17. Nov.: Vorbereitung.

Vorm. 9 Uhr: Vorbereitungsdienst; Domher. Oberhaus — Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst; Domher. Oberhaus — Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst: Mutter Grün.

Die Amtswoche (Taufen und Konfirmationen) hat Domher. Oberhaus.

Verantwortlich f. d. Anzeigen: A. O. Ober. Limburg.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Möglichst bald die entsprechenden Nachrichten mitteilen.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Wohlgeborenen und tüchtlichen Leuten nennen wir es sehr wichtig, daß sie uns gern mitteilen, was sie tun.

Moderne Lichtspiele, Dehrn.

Samstag, den 13. November, abends 8 Uhr,
Sonntag, den 14. November von 7 Uhr abends an:

Hella Moja

In dem reizenden Lustspiel

Sie und Er.

Ferner Harry als Wachsfigur
und glänzendes Belprogramm. 14839

Sonntag nachmittag 4 Uhr Kinder-Vorstellung.

Sonntag, den 14. November
findet bei mir gutbesetzte

Tanz-Musik

statt, wozu freundlich eingeladen 14840

Gastwirt Steiöß, Eschhofen.

Martini-Airmes in Eschhofen.

Sonntag, den 14. November findet in meinem
Saale gutbesetzte

Tanz-Musik

statt, wozu freundlich eingeladen 14844

Georg Schneider,

Gastwirt zum goldenen Hirsch.

Auf nach Eschhofen zum Bahnhofs-Rat!

Sonntag, den 14. Nov. holte ich in meinem Saalbau

Tanz-Musik ab.

Die Musik wird aufgeführt vom ehemaligen Inf.

Regt. 116 in Gießen.

Von 12 bis 1 Uhr mittags ist Konzert.

Der alte Frits vom ehemaligen Infanterie-Regt. 117

kommt auch mit. 14851

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es lädt freundlich ein

Karl Ed. Heep.

In Lieferung von Maschinen

jeder Art und Branche

neben Einrichtung von kompletten Werken,

Grubenanlagen, mit Ausführung v. Montagen

empfiehlt sich 14808

Ingenieurbüro Taphorn & Olig

Montabaur.

Eigene Reparaturwerkstatt ist vorhanden.

Zur Möbelfabrik u. Schreinermeister

Wir haben unserem Holzgroßlager in Ober-

brechen eine Abteilung für Journierte angegliedert

und unterhalten ein bedeutendes Lager von

Säge- u. Messerfourniere

in Eiche, Buche, Pappel, Nicker, Birkenbaum,

Birnbaum, Mahagoni u. a. und bieten bei Be-

darf um Satisfaktion unseres Vaters. 14821

Franz Schlobach, G. m. b. H.

Lager Oberbrechen.

Preiswerte 18879

Lebensmittel!

Wan-Eta-Kekse

Dose 1 Pfd. engl. 22.—

Margarine Pfd. 14.75 u. 15.05

Margarine koscher Pfd. 15.75

Leberwurst 2 Pf. Dose 12.50

Canned-Beef

Dose 1 Pfd. engl. 11.50

Rindfleisch

In eigenem Saft, Dose 1 Pt. engl. 12.00

Cand. Milch mit Zuck. 10.00 u. 10.75

ohne 9.50

Reis Is. Zucker Pfd. 4.90

Maisgries gelber Maisgries,

vorzügliche Qualität, Pfd. 3.40

Hof. Stangen-Maccaroni Pfd. 10.00

Natur-Volllei

entspricht 3 Eiern, Paket 1.65

Schnittbohnen

junge 1 Ltr.-Dose 6.65

do. prima junge 7.—

Suppensärben 6.65

Junge Erbsen 7.95

Deutsche Kornseife

Doppelstück M. 6.00

Schade &
Füllgrabe

Limburg, Frankfurterstr. 3.

Damen-Mädchen-Kinder-Mäntel

aus

Plüscht, Samt, Astrachan, Affenhaut, Tuch, Velour, Flausch und anderen guten Wollstoffen finden Sie von neuen Eingängen in unerreichter Auswahl

zu

wirklich billigen Preisen

im

Modehaus Schönebaum

Am Bahnhof. Limburg (Lahn). Am Bahnhof.

Ich unterlasse es mit Absicht
Preise anzuführen, da solche nur bei Vergleich der betreffenden Waren in Qualität und Ausführung massgebend sein können.

Habe jetzt Fernsprecher

Nr. 419.

Dr. med. L. Utgenannt,
Spezialärztin für Orthopädie und Kinderheilkunde. 14749

Den Herren Wirten von Limburg, Westerburg und Umgegend zur allgemeinen Kenntnis, daß mir der

Alleinvertrieb der Biere der Dortmunder Ritterbrauerei übertragen worden ist.

Es liegt im eigenen Interesse der Herren Gastwirte, von den einzig dastehenden guten Qualitäten Gebrauch zu machen und sich auch evtl. den Alleinausschank zu sichern. Die genannte Brauerei ist schon jetzt in der Lage, den Abnehmern diese vorzüglichen Biere das ganze Jahr hindurch zu liefern. 14848

Die Biere kommen ab Montabaur zum Ausstoß.

Hochachtend

Hermann Eigendorf.

Montabaur, den 18. November 1920.

Bekanntmachung!

Allen auswärtigen Kunden, die nächsten Mittwoch, den 17. November (Buß- und Betttag) ihre Einkäufe in

Damenkonfektion

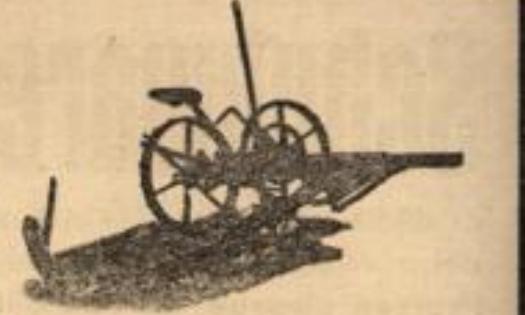
bei mir machen, gewähre ich trotz der bekannt billigen Preise, 14822

die Hälfte der Eisenbahnfahrt

J. Pfeffer, Giessen, Marktplatz.

Pagin-Affäte
Alt-Paginaria usw.

kauft wieder
Gebrüder Goerlach, Limburg (Lahn)
TELEFON 53.



J. Blumenthal & Comp.,

Limburg a. d. Lahn,

Wiesenstraße 2. Telefon 244

empfiehlt sofort ab Lager lieferbar:

Schrotmühlen

in allen Größen 18576

Sämaschinen

Mühemaschinen

Org. Sacksche Wendepflüge

Nassauer Bauer

Räucher-Schränke

Hausbacköfen

Kreis-Sägen

Dezimalwaagen.

Spezial-Reparatur-Werkstätten

für Mähmaschinen und Zentrifugen.

Kreisbauernschaft
Westerburg.

Um nächsten Sonntag, den 14. Nov. nachm.
3 Uhr findet im Saale des Herren Gastwirt Rieß
in Satz eine 14835

Veranstaltung

der Kreisbauernschaft Westerburg

statt. Alle Landwirte und Freunde der Landwirtschaft sind zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Bekanntmachung.

Im Wege des Selbsthilfeverbands sollen zu Niederzenzheim (Westermald) am Bahnhof am 24. November 1920, nachmittags 2 Uhr auf Rechnung dessen, den es angeht, 14844

66 Stück Riesern-Stämme

jeira 35 Meter.

öffentlicht meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Zusammenkunft der Kaufleute nachmittags 2 Uhr am Bahnhof dafelbst.

Hadamar, den 5. November 1920.

Möll. Gerichtsvollzieher.

Kleesamen gelber neue Ernte 80.6.—Ml.

Kleesamen deutscher neue Ernte „ 11.50 Ml.

Bogelfutter gemischt 80.5.50 Ml.

empfiehlt 14832

Carl Rehler, Limburg.

Gemsenhandlung.

Wieder-Eröffnung!

Am Sonntag, den 14. November, nachmittags 4 Uhr wird das seit einigen Jahren geschlossene 14799

Café im Hotel Hof von Holland

in Dier in neuzeitlich hergerichtetem Zustand wieder eröffnet. — Das Café bleibt die ganze Woche geöffnet.

An Sonntagen von 4—10 Uhr

Künstler-Konzerte.

Besondere Anzeigen folgen.

Für erstklassige Bedienung ist bestens gesorgt. — Es lädt ergebnist ein

Fritz Prätorius.

Landwirte!

Heilt und schützt euer Vieh bei

Maul- und Klauenseuche

durch Apotheker Theopoldi in tausenden Fällen erprobtes und bewährtes Heil- und Vorbeugungsmittel

Miva (innerlich einzugeben)

Heilkur 8 Tage Mk. 6.—22.—

Vorbeug.-Kur 14 „ 10.—32.—

je nach Größe des Tieres. Prospekt gratis.

Generalvert. F. Walz, Frankfurt a. M. 28.

Gelbe Hirschstr. 2. 14854

Tel. Hauss 5298 — Tüchtige Vertreter gesucht.

30 Ruten Land

an der Diezerstraße (Wilhelmshöhe) zu verpachten.

Heinr. Menges,

Hospitalstraße 5.

Rein-Aluminium-Waren.

Achtung! Billig!

1 Salz - 5 Stück unbordierte schwere Belgische Kartoffeln mit Deckel, 16, 18, 20, 22, 24 „ Mk. 155.—

1 Schöpfloßel Mk. 6.50, 1 Schaufelöffel Mk. 6. — einschließlich Verpackung und sämtliche Aluminium-Herstellung-Gegenstände. Verkauf erfolgt p. Nachnahme.

Heinrich Herden, Abteil. Aluminium-Versand

Nehheim a. d. Ruhr. 14855

Statt Karten!

Julchen Klein
Georg Martin
Verlobte 14820
Hadamar im November 1920.

Statt Karten!

Ella Lanio
Johann Meurer
Verlobte 14735
Hadamar November 1920.

Statt Karten!

Gretchen Weimer
Josef Eidl
Verlobte
Hirsennühle bei Oberzeuzheim Hundsangen November 1920. 14795

Auf zur Kirmes nach Lindenholzhausen!

Sonntag, den 14. November 1920 findet von nachmittags 3 Uhr an in unseren Sälen

gutbesetzte

Tanz-Musik

hat zu zahlreichem Besuch laden freundlichst ein
Johann Jung,
Jakob Friedrich,
Paul Simonis.

Für Speisen und Getränke ist bestens
georgt. 14700

Kirmes Lindenholzhausen!

Geschenk-, Scherz- und Anstech-Artikel, Kinder-Spielwaren in nur großer Auswahl, ferner großes Lager in Zigarren, Zigaretten, Tabak empfiehlt zum Feiern.

Eduard Simonis,
Lindenholzhausen. 14621

Verkaufsladen direkt am Kirmesplatz.

Apollo-Theater.

Von Samstag, d. 13. bis Freitag, d. 19. Nov.

Nerven!

Großzügiges Drama in einem Vorspiel und 6 Teilen mit Erna Morena. 18572

Jugendl. unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Versteigerung.

Mittwoch, den 16. November, mittags 1 Uhr
Unterstecknete auf der Bullen-Station in
Limburg, einen schweren gut gefüllten

Lahn-Zuchtbullen
weiblich und versteigern. 14818
Der Bullenhalter.

10 Wagen
Eichen- oder Fichtenstochholz
zu kaufen gesucht.
Teuerste Angebote erbittet
Emil Krumm, Schutzbach,
Von Berndorf (Westerwald), Telefon Beyendorf Nr. 304.

Achtung!
Wo bekomme ich mein Rasiermesser
sofort unter Garantie hohlgeschliffen?
In der Solinger Hohlschleiferei:
14786

Bruch-
=Heilung=
11582

Habenicht, Sp.z.-Institut
für Bruchkranke

Sprechstunden:
Coblenz, Hohenzollerstr. 20
Jeden Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Die Anwendung des Verfahrens ist sehr einfach und erfordert täglich kaum 1 Minute Zeit. — Prospekt, 300 Adressen Geheilter aus fast allen Gegenden, sowie die aufklärende Schrift über die „Habenicht-Methode“ wird Bruchleidenden auf Wunsch vom Haupt-Institut Köln U. Sachsenhausen 39 gegen Rückporto zugesandt.

Verkaufe wegen Nachzucht meine 7jährige wollgrüne, deutsche Schäferhündin. Die Hündin besitzt ein unverwüstl. Temperament, ist äußerst wachsam und sehr scharf. An Wohnung und Rente gewöhnt. (14817) Manus, Heiligenroth Nr. 35, bei Montabaur, (S. B. Mitglied)

Zum billigsten Tagespreis empfehle:
Rübenbrockler,
Jauchefässer,
aus Zink und Lärchenholz,
Jauchepumpen,
Rohr 83 mm weit,
Futterschneidmaschinen,
Fegmühlen,
Pflüge, Original Puck, Eisen- und Holzgrindel.
Heimann Stern, Eisenhandl. Montabaur.

Tisch- und
Dessert-
Bestecke,
einzelne
Tischmesser,
EB- und
Kaffeelöffel
in Aluminium, Zinn und
Alpaka
finden Sie in reich-
haltiger Auswahl bei
Max Müller,
Limburg (Lahn),
Bahnhofstraße 15. 14406

Empfehle mich im Stärke-
bügeln in und außer dem
Hause. Höh. bei 14810
Schent, Bergstraße 6

Backmehlmühlen

sofort ab Lager lieferbar.

Von nächster Woche ab
hier in Betrieb anzusehen.
|| Vorführung kostenlos. ||
Mahlproben erwünscht. ||

Jul. Blumenthal & Cie.,
Limburg (Lahn),
Wiesenstraße 2. 18577 Telefon 244.

Gute Strickwolle

geeignet für Damenjacken, in allen Mode-Farben.

Wilh. Lehnard senior
Limburg
Fernsprecher 144 Kornmarkt 1.

Wieder-Eröffnung!

Das Beste, SINGER Nähmaschinen Art. Ges.	Ersatzteile, Nadeln, Oel, Garn.
daher das Billigste	Reparaturen
Wiesbaden Langasse 18 Telefon 5062.	14771

Oxygil

bleicht und reinigt die Wäsche
vollkommen selbsttätig.

Allein-Hersteller Jos. Müller,
Seifen-und chem. techn. Fabrik Limburg.

Uhrig & Hanko, Griesheim a. M.
Werkstätte für Elektrotechnik

Elektromotore, Dynamos, Transformatoren usw.
werden schnell und fachgemäß repariert und
neugewickelt, auf andere Spannung und
Tourenzahl umgewickelt bei billigster
Berechnung. 19129

Eigene Prüfstation!



Für Kinder!

Medizinal-Lebertran,
Lebertran-Emulsion,
Milchzucker,
Kufekes Kindermehl.

Pet. Jos. Hammerschlag.



ÖLLE PETTE SCHMIERMITTELSESSW
Alleinverkauf und Riederlage von 14784

Julius Honi, Hadamar
Techn. Del. und Metzhandlung.

J. & G. Adrian

Wiesbaden, gebr. 1864 Wiesbaden,
Bahnhofstraße 6. Fernsprecher 59 u. 6223.
Inhaber: Ad. Jacobi und Ad. Kraft
nicht zu verwechseln mit der Fa. Bernh. Jacoby

Umzüge

nach allen Plätzen der Welt. Einlagerung in
modernen Lagerhäusern und Eisenzäkabinen,
Tresors usw. Lasttransporte, Sammelladungen,
Güterbestatterei, Gepäckspedition, Versicherungen
jeder Art. Auskunft kostenlos.

Ein Garten

möglichst in der Aue oder am Schafberg gelegen zu
pachten oder zu kaufen gesucht.

Offerten unter 14812 an die Exped. d. St.

Aderleinen, Bindegarne,
Bindfäden, Drahtseile,
sowie sämtliche Seilerwaren
in la. Friedensqualität diligst.

J. Schupp, Seilerei
en gros und en détail, 753
Limburg, Frankfurterstr. 15, Fernruf 277.

Verlangen Sie überall die bewährte „Kronen-Papierwäsche“

Fabrikat der Firma:
Ernst Toell
Köln-Ehrenfeld.
Jedes Wäschestück trägt
die Firma und die
Schutzmarke „Krone“. 1877

Jüngere Arbeiterin
für leichtere Arbeiten gesucht.
Zigarrenfabrik Kremer. 14794

Laden-Regale

und Theke eventl. auch Badenschrank zu kaufen
gesucht. Off. unter 14547 an die Exp.

1 guterhaltener Benzol-Motor

von 8 PS. zu verkaufen. 14773

Rheinische Chamotte- und Dinos-Werke
Abteilung Zierdhahn, Tongrube Goldhausen.

An Alle

in Stadt und Land ergeht
unser Ruf:

Geben Sie keine Bilder Ihrer
Angehörigen zum Vergrößern
an Reisende, die Ihnen
Tremp sind!

Gerade in neuerer Zeit sind unlautere
Elemente wieder am Werke. Mit schönen
Worten unter Vorlegung besserer Arbeiten
und Vorspiegelung billiger Preise sucht
man Sie zur Erteilung eines Auftrags zu
bewegen. Schenken Sie diesen Angeboten
kein Gehör! Sie erhalten in fast allen Fällen
ein wertloses Stück Papier und sind um Ihr
Geld betrogen. Schenken Sie Ihr Vertrauen
dem Ihnen bekannten oder empfohlenen
und bewährten Fachfotografen, der Ihnen die
beste Gewähr für gewissenhafte Ausführung
Ihres Auftrages verbürgt. 18234

Der Vorstand der Photogr.-Innung Wiesbaden

für die Kreise Wiesbaden (Stadt und Land),
Unterlahn, Rheingau, St. Goarshausen,
Unter- und Oberlahn, Limburg, Unter- und
Oberwesterwald u. Westerburg.

J. Steinebach,
Limburg, Salzgasse Nr. 17.
Eigen Schleiferi mit elektrischem Betrieb.

175

Mk.

275

Mk.

375

Mk.

475

Mk.

In diesen vier Preislagen bringen wir eine außergewöhnlich große Auswahl in modernen

Damen-Winter-Mäntel

Gelegenheitskauf!

Ein Posten

Damen-Kleider

aus guten Wollstoffen,
häbsch garniert,
moderne Form,
zum Aussuchen,
Stück

395.-

aus guten Woll- und Flauschstoffen in vielen Farben, wie blau, braun, grün, modern kariert und schwarz. — Die Besichtigung unseres Lagers ist vollständig zwanglos und liegt es in Ihrem Interesse vor dem Kauf eines Mantels sich von unserer Preiswürdigkeit zu überzeugen.

Jacken-Kleider

blau, schwarz und farbig, zum Teil ganz auf Seide, moderne Formen mit häbschen Tressen- und Knopf-Garnierungen

350.- 475.- 575.- 675.- 850.-

Astrachan-Mäntel

völlig lang, ganz gefüttert,
solide Ware

590.-

Kinder-Winter-Mäntel

aus soliden Stoffen in vielen Farben

55, 85, 110, 145, 175

Damen-Blusen

in Wolle, Seide und Crepe
de Chine in vielen modernen
Farben

65.- 95.-**150.- 195.-**

Enorm billig!

Ein Eosten

Damen-Strickjacken

reine Wolle,
in vielen Farben,
modern gearbeitet,
Stück

275.-

Die Leistungsfähigkeit unserer

Abteilung: Herren-u.Jünglings-Bekleidung

18574

liegt in der Selbstfertigung fast sämtlicher Artikel. Durch günstigen Stoff- und Futtereinkauf sind wir in der Lage, gut gearbeitete und gutesitzende Konfektion zu verhältnismäßig billigen Preisen zu bringen. Achten Sie auf nachstehende Angebote!

Herren-Ulster u.-Paletots,

mod. gearbeitet,
einreihig mit

Gürtel, sowie zweireihig mit Gurt und Quetschfalte, moderne Farben,
ferner Marengo-Paletots in guter Verarbeitung

295.- 395.- 475.- 575.- 690.-

Herren-Anzüge

in den neuesten
Formen,

aus dunkeln und mittelfarbigen soliden Stoffen,
in guter Friedensverarbeitung

375.- 495.- 650.- 875.-

Wir beginnen Samstag, den 13. November mit einem Extra-Verkauf großer Posten

Herren-Stoffe.

Es handelt sich hierbei um durchweg gute tragfähige Qualitäten in blau, schwarz, sowie in vielen modernen Farben, 140 cm breit.
Dieselben eignen sich für bessere Herren-Anzüge, Damen-Kostüme und besonders die erste Serie für dauerhafte Knaben-Anzüge.

Serie 1.

58.-

Serie 2.

85.-

Serie 3.

125.-

Serie 4.

150.-

Warenhaus Geschwister Mayer, Limburg.

Allgemeine
Geflügel-, Brieftauben-
und
Kaninchen Ausstellung
zu Montabaur
am 11. und 12. Dezember 1920
in der städtischen Turnhalle.
Anmeldebogen sind von Herrn M. Löweguth
in Montabaur zu beziehen.
Anmeldeschluß: 5. Dezember 1920.
Das Ausstellungskomitee.

Neuer (147,9) Ein leichter gut erhalten
Pelz-Mantel,
geeignet für Autofahrer,
Händler und Meiger, billig
zu verkaufen.
Völkisch, Dizerstr. 43 III.

Vandauer und
ein Dogcart
stehen zum Verkauf. (147,60)
Riederweyer, Haus 24.

Krieger-Denkämler



Zeichnungen und Entwürfe von Denkmälern
und Ehrentafeln der gefallenen Krieger
für Kirchen, Gemeinden und Vereine
in der Preislage von 1000 bis 25000 Mk.
und mehr fertig an 14815

Architekt und Bildhauer

Rudolf Hilf, Limburg,

Weiersteinstraße 4.

Ausführung in garantiert weiterfestem Stein
überzeugt

J. Hilt, Bildhauer,
Werkstätte für Kriegerschmuck und
Grabmalkunst

Limburg, Weiersteinstraße Nr. 4.

Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14831)
Weiersteinstraße 10.

Eine leichten, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14831)
Weiersteinstraße 10.

Bretz
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Adebe-Mühlen



zum Schrotzen wie zum
Ausmahlen blütenweißen
Backmehl. — Im Be-
trieb zusehen und kosten-
loser Prospekt bei:

Friedr. Wesseling Wve.
14849 Bad Ems.

Platzvertreter gesucht.

Weisse amerikanische

Legehühner,

sowie 2 weisse Schweizer

Ziegenlämmchen,

8 Monate alt, zu verkaufen.

Joh. Haas, Salz Nr. 73

Schöne, schwere,
Simmenthaler Zahrtuh,

im Januar fallend, zu

verkaufen. (14721)

Eis., Rathausstraße 31.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14831)
Weiersteinstraße 10.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Bretz
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5 zu verkaufen. (14762)
Riederweyer, Haus 12.

Eine leichtes, gut erhaltenes
Legehühner
1,5